Forschungspreis Komplementärmedizin 2016

Die NATUM ist eine wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG). Sie vergibt seit 2013 jährlich einen Preis für herausragenende Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Komplementärmedizin und Naturheilkunde.

Die Förderung von Komplementärmedizin und Naturheilverfahren sowie deren Integration in eine moderne ganzheitliche Medizin ist zentrales Ziel der NATUM. Mit dem Forschungspreis sollen Studierende und wissenschaftlich engagierte Ärzte vor oder in der Facharztausbildung bzw. Fachärzte ausgezeichnet werden. Ziel ist es, die Verbreitung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse auf dem Gebiet der Komplementärmedizin und Naturheilverfahren zu fördern.

Der Forschungspreis ist mit 3.000 € dotiert und wird gesponsert durch forschungsfördernde Firmen, Gesellschaften und Stiftungen auf dem Gebiet der Komplementärmedizin und Naturheilverfahren.

Anforderungen

Der Preis ist ausgeschrieben für innovative Leistungen zu den Themen Komplementärmedizin, Naturheilverfahren, Akupunktur, Homöopathie und Umweltmedizin. Eingereicht werden können wissenschaftliche Originalarbeiten, die im Zeitraum von 2013 bis 2016 einer Universität vorgelegt wurden oder werden oder in einer Fachzeitschrift publiziert bzw. zur Publikation angenommen wurden. Ein Bezug zur Frauenheilkunde ist wünschenswert, aber nicht Voraussetzung.

Bewerbung

Einzureichen sind

- die Arbeit (deutschsprachig) auf CD-Rom im Word- oder PDF-Format,
- eine Kurzzusammenfassung („abstract“) samt Begründung, warum die Arbeit für die oben genannten Themenkreise relevant ist (max. zwei DIN-A4-Seiten),
- Kopie der Benotung der Arbeit (falls vorhanden),
- Kopie der Bewertungsgutachten (fakultativ),
- Curriculum vitae und Nachweis über den Aus- bzw. Weiterbildungsstatus.

Die Bewerbung ist zu richten an die Geschäftsstelle der NATUM e. V., Bosdorfer Straße 20, 27367 Hellwege. **Einsendeschluss: 30. August 2016.** Die Jury besteht aus den Mitgliedern des Vorstandes der NATUM sowie ggf. zwei externen Gutachtern.

Bisherige Preisträger des Forschungspreises Komplementärmedizin der NATUM

2013: Prof. Dr. med. Sigrun Chrubasik, Freiburg
Evidenz der Wirksamkeit pflanzlicher Entzündungshemmer bei Arthrose und Rückenschmerzen

2014: Prof. Dr. med. Karin Kraft, Rostock
Prospektive Beobachtungsstudie zur Anwendung von gerätegestützter Tiefenoszillation als Massagetechnik bei Patienten mit Fibromyalgiesyndrom

2015: Prof. Dr. med. Petra Stute, Bern
Effects of black cohosh on estrogen biosynthesis in hippocampus of non-human primates ex vivo in vitro and in human neuroblastoma cells in vitro

NATUM

Arbeitsgemeinschaft für Naturheilkunde, Komplementärmedizin, Akupunktur und Umweltmedizin in der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e. V.

www.natum.de
Informationen und Kongressankündigungen

Geschäftsstelle:
Katrin Harling
Bosdorfer Str. 20
27367 Hellwege

Tel. (0 42 64) 8 37 45 42
Fax (0 42 64) 8 37 79 46

E-Mail:
info@natum.de

Die Veröffentlichung der Beiträge dieser Rubrik erfolgt in Verantwortung der NATUM.